











zunächst noch für keine Partei verbindlich sind, da die Partei...

Die Auslassungen haben keine andere Bedeutung, als den...

Auch wir rechnen bestimmt auf das Zustandekommen des...

Vom Elend der Weber in der Oberlausitz. Eine...

„Wohl sind die Wohnstätten (der Bevölkerung) einfach, aber bei aller...

Hier also die ganz gleiche Schilderung des schreienden...

Der Versicherungsagent öffnet den Mund weit, Die Arbeit sei nicht zu schwer...

Am Tisch war noch eine Lücke, Arbeiter, da hast du gefehlt...

Märzklänge. (1889.)

Das braust und klug im Frühlingwehen! Es ist der laute Gruß des März!

Es läßt in diesen Klängen wieder Die Welt voll Leben, Sturm und Drang...

Das war ein kampfesfrohes Singen Bei Trommelschlag und Fahnenwehen!

Ein Mingen noch den höchsten Zielen, Dem er die Schwerterweibe gab...

Und sind schon längst verweht die Klänge, Der junge März erneut sie doch!

Wohl ist es nur ein leises Mahnen Und nicht ein heller Bedruf mehr...

Doch wenn der Klang Dein Ohr getroffen, Des März's siegesfroher Klänge...

wir wollten nur die Leute aufheben. Im übrigen ist es...

Das Krankenversicherungswesen im Königreich Sachsen. Im Jahre 1901 bestanden in Sachsen 726 Gemeindekranken-

Wieder eine Zwangsbewahrung aufgelöst. Die Schuhmacher-

m. Dresden, 11. August. Eine unglaublich harte Strafe...

Meißen, 11. August. Aufsehen erregt hier eine in der...

Mittweida, 11. August. Der Aufsichtsrat der Baumwoll-

Plauen i. V., 11. August. Am Sonntag brachte ein Orkan...

Keine Nachrichten aus dem Lande. Bei einem der in den...

Heiligen Wirtschaftsbestehers Hallbauer in Brockwitz bei Meißen...

g. Halle a. S., 11. August. Zahlreiche Arbeiter-

Magdeburg, 11. August. Der hiesige Arbeiterangehörige...

Erlass der Luftbarkeitssteuer für die Luftballons am 10. d. M.

Die Unterstützung der hilflosen Frauen, die Fürsorge für...

Vereine und Versammlungen.

Eine öffentliche Textilarbeiterversammlung...

Volksbildungsberein Gohlis. In der am 9. August tagenden Versammlung hielt Genosse...

Arbeiterverein Stötteritz. In der am 9. August abgehaltenen Versammlung referierte...



Schriftsteller, der vor dem Sozialistengesetz in trauriger Lage bei der Sozialdemokratie Hilfe gesucht und auch gefunden hatte...

Zur Ueberwachung der Person des Reichskanzlers hatte Krüger ein so zahlreiches Aufgebot von Spiegeln bestimmt und machte die Sache so auffällig, daß Bismarck selbst sie manchmal lästig empfand...

Die Ueberwachung der Abgeordneten hatte hauptsächlich den Zweck, ausfindig zu machen, was für Verbindungen sie in Berlin hatten.

Die Ueberwachung der Abgeordneten war ein Geschäft, dem sich Leute von einigem Ehrgeiz nicht unterziehen mochten.

Schon in aller Frühe standen die Zwanziggroßenjungen vor den Häusern, wo die sozialdemokratischen Abgeordneten wohnten...

Es war übrigens nicht schwer, die Spigel zu „bersehen“ und sich ihrer Kufficht zu entziehen, wenn sie lästig wurde.

Wie weit dies Spionagesystem ging, mag folgender Vorgang beleuchten:

Ich verkehrte damals viel in einer Berliner Bürgerfamilie M., wo ich eine sehr freundliche Aufnahme gefunden hatte.

An einem Sonntag lud mich M. zu einem Ausflug ein, an dem sich auch ein mir befreundeter Journalist beteiligte, der damals an einem Blatte konservativer Richtung tätig war...

Als ich mich auf den Heimweg machte, bekam ich den Rekl. los, aber mein armer konservativer Freund bekam ihn dafür auf den Hals.

Als mein Freund diese Dinge erfuhr, rannte er sofort zum Polizeipräsidenten und beschwerte sich.

Solche Vorkommnisse waren damals möglich in der Ära Bismarck-Puttamer-Krüger.

Zur Ueberwachung der Person des Reichskanzlers hatte Krüger ein so zahlreiches Aufgebot von Spiegeln bestimmt...

Aus der Partei.

Die Konferenz der Sozialdemokraten Oberschlesiens mußte am Sonntag infolge der Polizeischikanen auf österreichischem Boden, im Grenzort Wobdorf, tagen.

Genosse Dr. Winter gab die Berichterstattung über die Lage. Der Erfolg der sozialdemokratischen Agitation zeigt sich in der Stimmenzunahme von 4500 im Jahre 1893 auf 25700 im Jahre 1898.

Kun aber ist es in Oberschlesien zu einer Spaltung zwischen polnischen und deutschen Genossen gekommen, die ideell seit 1893 besteht, aber erst mit der Verlegung der Gazeta Robotnica nach Oberschlesien in Erscheinung trat.

Die Genossen von der polnisch-sozialistischen Partei haben, ohne uns hinzuzuziehen, in Oswiecim mit Vertretern aus zwei Wahlkreisen für acht ober-schlesische Wahlkreise Kandidaten aufgestellt...

Der mit den Rechten eines Korreferenten ausgestattete Gast Wienickiewicz von der polnisch-sozialistischen Partei bestreitet, daß erst mit dem Erscheinen der deutschen Genossen System in die ober-schlesische Agitation gekommen sei.

Nachdem sich alle Delegierten für eine Einigung ausgesprochen haben, wird erneut die Anfrage an die Polen gerichtet, ob sie die Hand zum Frieden bieten wollen.

Genosse Reich plädiert trotz der ablehnenden Haltung der Polen für einen neuen Einigungsversuch und bringt folgenden Antrag ein:

Die Bezirkskonferenz der deutschen sozialdemokratischen Partei Oberschlesiens protestiert gegen die Beschlüsse der polnisch-sozialistischen Partei in Oswiecim.

Demgegenüber besteht Genosse Winter auf seinem Antrag, der folgenden Wortlaut hat:

Die Konferenz erkennt die Beschlüsse von Oswiecim in Bezug auf die Reichstagskandidaturen nicht an.

Darauf nimmt die Konferenz den Antrag Winter mit 18 gegen 4 Stimmen bei 1 Enthaltung an.

Wienickiewicz giebt folgende Erklärung ab: Die Konferenz hat unserer Ansicht nach diese Entscheidung gefällt, weil sich die deutschen Genossen im Bewußtsein ihres materiellen Ueberwiegens befinden.

Darauf verlassen die Anhänger der P. P. S. das Lokal. Die Konferenz schritt nach einer kleinen Pause, während welcher sich die Polen verabschiedeten, zur Aufstellung der Kandidaten und wählte die Parteileitung für den Oberschlesischen Industriebezirk.

Mit der Vertretung Oberschlesiens auf dem Münchener Parteitag wurde Genosse Winter beauftragt.

Der Bezirksparteitag der Sozialdemokratie Oberschlesiens beglückwünscht das russische Proletariat zu seinem schweren Kampfe gegen Selbstherrschertum und wirtschaftliche Ausbeutung...

Gleichzeitig giebt der Parteitag seiner lebhaftesten Enttäuschung über die Dienste Ausdruck, die den russischen Schergen von ober-schlesischen Polizeiorganen geleistet werden und verlangt von der deutschen Reichsregierung...

Von Nah und Fern.

Brandentzwe.

Coburg, 12. August. Während einer unvermuteten Kassenrevision ist der Stadtkassenoffizier Meit flüchtig geworden.

Regensburg, 11. August. Nach neueren Feststellungen beträgt die Zahl der bei dem Eisenbahnunglück bei Sigy-le-Petit Ver-

wundeten vierzehn. Dieselben sind Arbeiter der Werkstätten der Ostbahn, die zur Teilnahme an einem Musikfeste nach Müg-

Madrid, 11. August. In der Gegend von Santander kamen bei einem Dammbbruch 14 Personen ums Leben.

Budapest, 12. August. In der Centralwerkstätte des hiesigen Bahnhofs wurde eine Falschmünzwerkstätte entdeckt...

Wien, 12. August. Die Leipziger Feuerwehr ist städtisch und wird auch von der Stadt unterhalten.

Zwei Streitkräfte. Die Leipziger Feuerwehr ist städtisch und wird auch von der Stadt unterhalten.

Auskunft in Rechtsfragen.

H. G., Freiburg a. N. Der Anspruch auf Entschädigung ist berechtigt. Der Verletzte hat einen dahingehenden Antrag bei der Berufsgenossenschaft zu stellen.

M. W., Eberbach, bei im Einverständnis des anderen Ehegatten erfolgt, ist kein Scheidungsgrund.

Kirchzeit Kraußleberg. 1. Die Kirchzeit ist örtlich geregelt, je nach dem Beginn und dem Ende des Gottesdienstes.

G. J. Nach dem Postgesetz dürfen geschlossene Briefe aus einem Postbestellbezirk in den andern nur mittels der Reichspost befördert werden.

D. S. Das Darlehen ist noch nicht verjährt. Sie können also Ihre Forderung einklagen.

H. B. Die Rechte der Frau dürfen dabei nicht verletzt werden, Lassen Sie sich die Sachen doch auch von der Frau selbst mit verpfänden.

Theatervorstellungen. Neues Theater.

Dienstag den 12. August: 205. Abonn.-Vorstellung (1. Serie, grün): 2. Gastspiel des K. K. Kammerkingsers Frn. Leopold Demuth von der K. K. Hofoper in Wien.

Lanzenhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Ort der Handlung: Thüringen, Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Wolfram von Eschenbach — Herr Leopold Demuth, als Gast. Die Gruppierungen in der Venusgrötte, arrangiert vom Hofballmeister Herrn J. Wolke...

Die Ehre werden unter Mitwirkung von Mitgliedern des Gesangsvereins „Sängerkreis“ ausgeführt.

Einlaß 7/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Opern-Presse. Spielplan: Mittwoch: Nathan der Weise. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag und Freitag: Die fliegende Holländer. Anfang 7 Uhr. — Sonnabend: Die Welt in der man sich langweilt. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater. Dienstag den 12. August: Geseloffen.

Spielplan: Mittwoch: Wiener Blut. Anfang 7/8 Uhr. — Donnerstag und Freitag: Geseloffen. — Sonnabend: Die Weibh.

Berammungskalender. Dienstag: Hammer, Gesellschaft, Dufourstraße. Abends 7/8 Uhr.

Küchenzettel der städtischen Speiseanstalten. Mittwoch:

Speiseanstalt I (Johannisplatz): Kartoffelstücken mit Schöpfensfleisch, Speiseanstalt II (Volentzengasse): Weiskraut u. Kart. mit Schöpfensfleisch.

Bericht über die Leipziger Produkten-Börse. Sonnabend den 9. August 1902.

Table with 3 columns: Commodity (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Oelsaat, Rapskuchen, Rübel, Kleesaat, Malz, Wicken, Erbsen, Bohnen, Kleesaat), Unit (per 1000 kg netto), and Price (in bez. Br.).

Die Mühlen und Mehlhändler von Leipzig und Umgeg. notieren: Weizenmehl Nr. 00 24.00, Roggenmehl Nr. 0 22.50...